

Damit Parchim wieder sein Wasserspiel erhält

Parchim • Bei der Einweihung ihres Hauptsitzes hatte die Sparkasse Parchim-Lübz darum gebeten, von Geschenken Abstand zu nehmen und dafür den Bau eines Parchimer Brunnens zu unterstützen. Wie Horst Altenburg, Direktor der Sparkasse, gestern informierte, sind bei der Aktion insgesamt 18 710 DM eingegangen. Das Geldinstitut stockte den Betrag auf, und so konnte Horst Altenburg gestern Bürgermeister Bernd Rolly einen Scheck in Höhe von 40 000 DM überreichen. Die Idee war übrigens gemeinsam mit dem Parchimer Heimatbund entwickelt worden, der auch in die Umsetzung eingebunden ist.

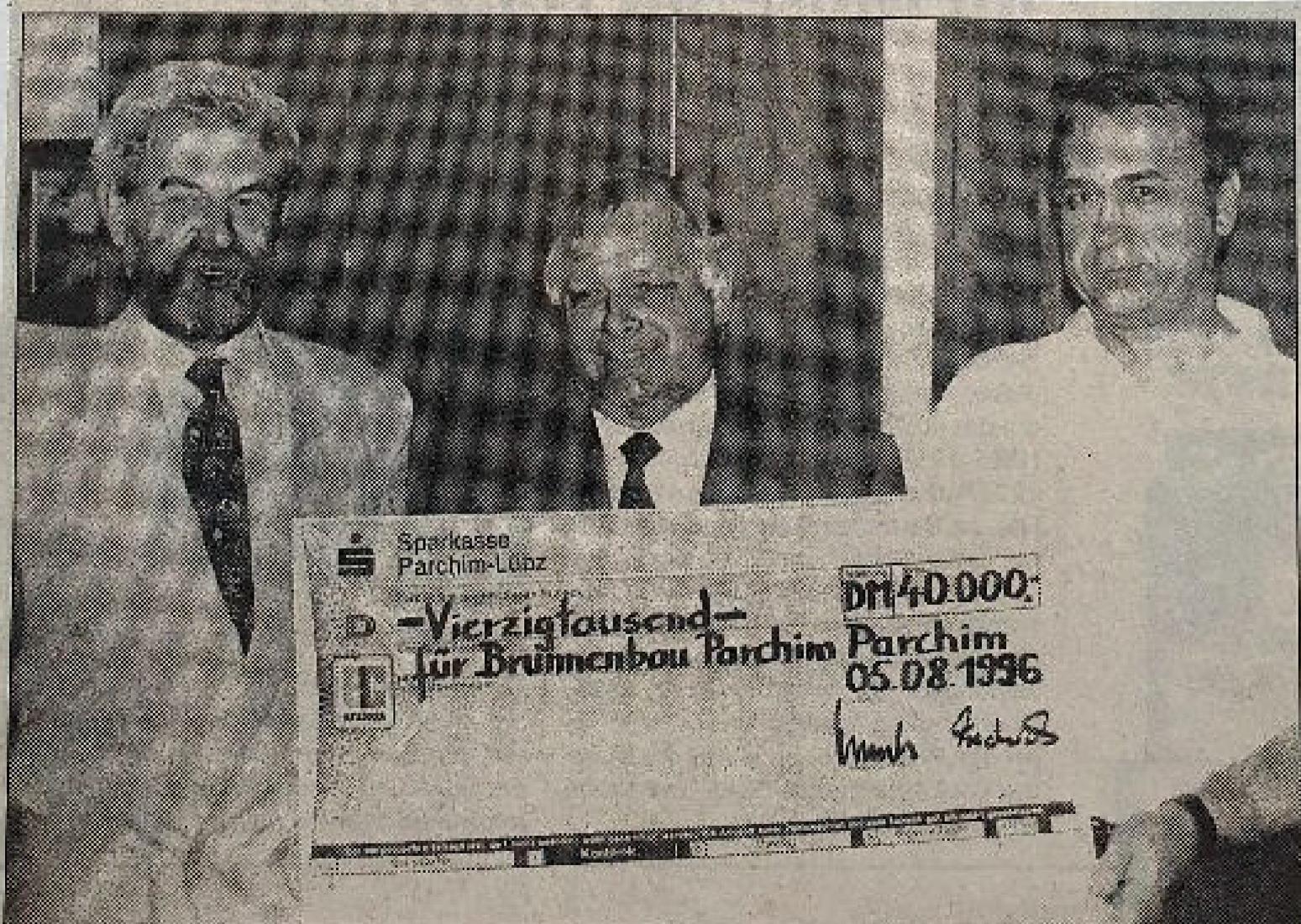
Bernd Rolly dankte für die Spende und betonte, daß man auf einen attraktiven Brunnen orientiere. Die Planungen würden noch in diesem Jahr aufgenom-

men. Wenn Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen, soll so schnell wie möglich mit dem Bau des Wasserspiels begonnen werden. Es wäre wünschenswert, so Rolly, wenn sich weitere Sponsoren fänden.

Die Sparkasse selbst hat weitere Brunnenkonzerte geplant, deren Erlös ebenfalls für das neue Parchimer Wasserspiel zur Verfügung gestellt werden soll. So wird am 15. August das Landespolizei-Orchester erwartet. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Für den 11. September hat sich Pianistin Christiane Klönz zu einem Konzert angesagt. Auch ein Weihnachtskonzert mit dem Händelchor hat man schon ins Auge gefaßt.

Spenden für den Brunnen können auf das Konto 434, Bankleitzahl 14051362, der Sparkasse überwiesen werden. **JD**

SVZ 6.8.96



Bernd Rolly (li.) nahm gestern einen 40 000 DM-Scheck von **Horst Altenburg**, Direktor der Sparkasse Parchim-Lübz, entgegen. Rechts **Burghard Keuthe** vom Heimatbund. Foto: Dembski